



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Horst Arnold SPD**
vom 08.04.2014

Personalsituation in der Landwirtschaftsverwaltung

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie entwickelten sich die Beschäftigungszahlen der Landwirtschaftsverwaltung, aufgeschlüsselt nach Qualifizierungsebene (einfacher, mittlerer, gehobener und höherer Dienst) seit dem Jahr 2005, aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Dienststellen (AELF, LFL, FÜAK, STMELF ...)?
2. Wie entwickelte sich die Anzahl der befristeten Beschäftigungen seit 2005, aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Dienststellen (inklusive Aushilfskräfte und Projektstellen)?
3. Wie entwickelten sich die Abordnungen an den jeweiligen Dienststellen?
4. Wie sind die einzelnen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten besetzt (Planstellen und tatsächlich besetzte Stellen)?
5. Wie entwickelten sich die Beschäftigungszahlen beim Staatsunternehmen BaySF (inklusive Sollstellen)?
6. Wurden die BaySF bzw. deren beauftragte Subunternehmer in der Vergangenheit durch die Zollverwaltung hinsichtlich arbeitsrechtlicher Bestimmungen kontrolliert (falls ja, mit welchem Ergebnis, Aufschlüsselung der Jahre 2005–2013)?

Antwort

des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
vom 31.05.2014

1. **Wie entwickelten sich die Beschäftigungszahlen der Landwirtschaftsverwaltung, aufgeschlüsselt nach Qualifizierungsebene (einfacher, mittlerer, gehobener und höherer Dienst) seit dem Jahr 2005, aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Dienststellen (AELF, LFL, FÜAK, STMELF ...)?**

Zur Beantwortung der Frage wurde auf den Stellenplan der Jahre 2005 und 2014 sowie die in den jeweiligen Kapiteln ausgebrachten Stellen abgestellt. Dabei entsprechen die Kapitel nachstehenden Dienststellen:

08 01:	Staatsministerium
08 20:	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
08 25:	Technologie- und Förderzentrum
08 35:	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen
08 40:	Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie agrarwirtschaftliche Fachschulen
08 42:	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 72:	Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Die diesbezügliche Übersicht ist in Tabelle 1 beigefügt. Hierbei weise ich darauf hin, dass aufgrund des Neuen Dienstrechts die bisherigen Laufbahngruppen nicht die vier Qualifikationsebenen der Leistungslaufbahn widerspiegeln, da die ehemaligen Verzahnungsämter seit dem 01.01.2011 bzgl. der dazugehörigen Stellen nicht einer bestimmten Qualifikationsebene zugeordnet werden. Insofern kommt es in diesem Bereich zu gewissen Unschärfen.

2. **Wie entwickelte sich die Anzahl der befristeten Beschäftigungen seit 2005, aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Dienststellen (inklusive Aushilfskräfte und Projektstellen)?**

Zum Stichtag 01.01.2005 waren im Geschäftsbereich des StMELF 540 befristet Beschäftigte tätig. Zum 01.05.2014 betrug die Zahl der befristet Beschäftigten 856. Diese gliedern sich wie folgt:

	StMELF	LfL	LWG	FüAk	ÄELF
01.01.2005	5	181	11	27	316
01.05.2014	8	332	37	10	469

3. **Wie entwickelten sich die Abordnungen an den jeweiligen Dienststellen?**

Im Jahresdurchschnitt beträgt die Zahl der Abordnungen in der Landwirtschaftsverwaltung ca. 50 bis 60. Diese Zahl hat sich zwischen 2005 und 2014 nicht nennenswert verändert. Eine genauere, insbesondere dienststellenbezogene Erhebung ist mit vertretbarem Aufwand nicht zu leisten.

4. **Wie sind die einzelnen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten besetzt (Planstellen und tatsächlich besetzte Stellen)?**

Zur Beantwortung der Frage ist in Tabelle 2 das derzeitige Personalsoll (Gesamtsoll) der 47 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der tatsächlichen Besetzung (Gesamt-Ist) gegenübergestellt. Für die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird jedoch angesichts des immer weiter fortschreitenden Stellenabbaus derzeit ein neues Personalsoll ermittelt. Dieses wird deutlich niedriger ausfallen, als das in Tabelle 2 übermittelte.

5. **Wie entwickelten sich die Beschäftigungszahlen beim Staatsunternehmen BaySF (inklusive Sollstellen)?**

Die Zahl der Beschäftigten bei den Bayerischen Staatsforsten reduzierte sich seit dem 01.07.2005 von 2.929 auf 2.460 zum Stichtag 30.06.2013. Eine genauere Aufschlüsselung dieser Zahlen ist in Tabelle 3 beigefügt.

6. Wurden die BaySF bzw. deren beauftragte Subunternehmer in der Vergangenheit durch die Zollverwaltung hinsichtlich arbeitsrechtlicher Bestimmungen kontrolliert (falls ja, mit welchem Ergebnis, Aufschlüsselung der Jahre 2005–2013)?

Seit 2005 fanden nach Kenntnisstand der Forstbetriebe insgesamt neun Kontrollen durch den Zoll überwiegend bei Subunternehmern statt, davon zwei in 2006, eine in 2008, eine in 2009, eine in 2011, drei in 2012 und eine in 2013. Beanstandungen sind jeweils nicht bekannt. Über mögliche weitere Kontrollen durch den Zoll – vor allem bei Subunternehmern – liegen keine Informationen vor.

Anlage Tabelle 1 zur Schriftlichen Anfrage des Herrn Abgeordneten Horst Arnold vom 08.04.2014 betreffend Personalsituation in der Landwirtschaftsverwaltung

Frage 1

Kapitel 08 40	01.01.2005	01.01.2014
Beamte	1.657,43	1.552,93
davon QE 4	573,81	655,05
davon QE 3	626,62	507,83
davon QE 2	456,00	390,05
davon QE 1	1,00	0,00
Arbeitnehmer	439,01	368,76
davon QE 4	7,00	5,09
davon QE 3	37,01	143,99
davon QE 2	369,05	219,68
davon QE 1	25,95	0,00
Personalsoll B	74,00	189,23
Gesamt	2.170,44	2.110,92
Kapitel 08 20	01.01.2005	01.01.2014
Beamte	363,27	359,51
davon QE 4	164,05	189,92
davon QE 3	137,75	122,88
davon QE 2	51,47	46,70
davon QE 1	10,00	0,01
Arbeitnehmer	340,76	286,71
davon QE 4	8,00	8,00
davon QE 3	76,07	153,13
davon QE 2	231,99	120,88
davon QE 1	24,70	4,70
Personalsoll B	400,95	325,24
Gesamt	1.104,98	971,46
Gesamt	01.01.2005	01.01.2014
Beamte	2.470,06	2.294,52
davon QE 4	971,75	1.074,99
davon QE 3	938,81	720,60
davon QE 2	538,97	498,92
davon QE 1	20,53	0,01
Arbeitnehmer	958,44	851,65

davon QE 4	18,92	16,09
davon QE 3	148,58	363,34
davon QE 2	740,29	465,52
davon QE 1	50,65	6,70
Personalsoll B	643,65	670,77
Gesamt	4.072,15	3.816,94
Kapitel 08 42	01.01.2005	01.01.2014
Beamte	41,30	109,60
davon QE 4	21,55	49,65
davon QE 3	13,75	28,75
davon QE 2	6,00	31,20
davon QE 1	0,00	0,00
Arbeitnehmer	23,00	39,01
davon QE 4	0,00	2,00
davon QE 3	10,50	10,00
davon QE 2	12,50	27,01
davon QE 1	0,00	0,00
Personalsoll B	11,00	11,00
Gesamt	75,30	159,61
Kapitel 08 25	01.01.2005	01.01.2014
Beamte	15,50	15,50
davon QE 4	8,00	8,00
davon QE 3	4,00	4,00
davon QE 2	3,50	3,50
davon QE 1	0,00	0,00
Arbeitnehmer	8,50	10,50
davon QE 4	0,00	0,00
davon QE 3	4,00	5,50
davon QE 2	4,50	5,00
davon QE 1	0,00	0,00
Personalsoll B	0,00	3,00
Gesamt	24,00	29,00
Kapitel 08 35	01.01.2005	
Beamte	143,09	
davon QE 4	75,59	davon 2,00 nach 08 20, 59,19 nach 08 40, 12,50 nach 08 42 und 1,00 nach 08 72 umgesetzt (Verwaltung 21)
davon QE 3	67,50	davon 2,38 nach 08 20, 47,81 nach 08 40, 11,00 nach 08 42 und 4,50 nach 08 72 umgesetzt (Verwaltung 21)
davon QE 2	0,00	
davon QE 1	0,00	
Arbeitnehmer	1,92	davon 1,09 nach 08 40 umgesetzt (Verwaltung 21)
davon QE 4	1,92	
davon QE 3	0,00	
davon QE 2	0,00	
davon QE 1	0,00	
Personalsoll B	0,00	

Gesamt	145,01	Differenz zu 141,47 i. H. v. 3,54 wurde eingespart oder nach Kapitel 15 06 umgesetzt
Kapitel 08 72	01.01.2005	01.01.2014
Beamte	61,50	61,76
davon QE 4	36,75	37,76
davon QE 3	19,75	19,56
davon QE 2	5,00	4,44
davon QE 1	0,00	0,00
Arbeitnehmer	54,50	58,10
davon QE 4	0,00	0,00
davon QE 3	9,00	25,90
davon QE 2	45,50	32,20
davon QE 1	0,00	0,00
Personalsoll B	152,00	136,60
Gesamt	268,00	256,46
Kapitel 08 01	01.01.2005	01.01.2014
Beamte	187,97	195,22
davon QE 4	92,00	134,61
davon QE 3	69,44	37,58
davon QE 2	17,00	23,03
davon QE 1	9,53	0,00
Arbeitnehmer	90,75	88,57
davon QE 4	2,00	1,00
davon QE 3	12,00	24,82
davon QE 2	76,75	60,75
davon QE 1	0,00	2,00
Personalsoll B	5,70	5,70
Gesamt	284,42	289,49

Anlage Tabelle 2 zur Schriftlichen Anfrage des Herrn Abgeordneten Horst Arnold vom 08.04.2014 betreffend Personalsituation in der Landwirtschaftsverwaltung

Frage 4

AELF	Gesamt-Soll	Gesamt-Ist	Differenz
Töging	40,00	39,75	-0,25
Fürstentfeldbruck	31,00	25,50	-5,50
Ebersberg	22,75	20,80	-1,95
Erding	33,25	32,75	-0,50
Ingolstadt	23,50	23,86	0,36
Traunstein	35,00	33,06	-1,94
Miesbach	38,85	37,60	-1,25
Pfaffenhofen	41,75	39,87	-1,88
Rosenheim	47,00	47,08	0,08
Weilheim	49,00	46,72	-2,28
Obb. insg.	362,10	346,99	-15,11
Abensberg	23,25	22,70	-0,55
Deggendorf	26,25	24,93	-1,32
Landau	29,00	32,24	3,24
Landshut	53,25	50,33	-2,92
Passau	31,00	29,88	-1,12

AELF	Gesamt-Soll	Gesamt-Ist	Differenz
Pfarrkirchen	28,75	28,31	-0,44
Regen	27,75	28,16	0,41
Straubing	25,75	25,32	-0,43
Nbb. insg.	245,00	241,87	-3,13
Amberg	19,50	19,00	-0,50
Cham	30,00	29,55	-0,45
Neumarkt	24,25	26,20	1,95
Regensburg	30,65	31,82	1,17
Schwandorf	35,50	36,90	1,40
Tirschenreuth	29,00	34,37	5,37
Weiden	27,00	27,82	0,82
Oberpfalz insg.	195,90	205,66	9,76
Bamberg	33,15	32,86	-0,29
Bayreuth	40,95	39,85	-1,10
Coburg	28,75	30,08	1,33
Kulmbach	24,50	27,14	2,64
Münchberg	31,25	31,25	0,00
Oberfranken insg.	158,60	161,18	2,58
Ansbach	63,25	61,12	-2,13
Fürth	32,40	36,06	3,66
Roth	31,50	27,63	-3,87
Uffenheim	28,25	26,80	-1,45
Weißenburg	29,75	32,54	2,79
Mittelfranken insg.	185,15	184,15	-1,00
Bad Neustadt	28,50	26,65	-1,85
Karlstadt	22,00	21,67	-0,33
Kitzingen	47,50	47,43	-0,07
Schweinfurt	31,00	29,75	-1,25
Würzburg	37,25	36,25	-1,00
Unterfranken insg.	166,25	161,75	-4,50
Augsburg	58,75	54,51	-4,24
Kaufbeuren	34,50	30,68	-3,82
Kempten	50,25	42,15	-8,10
Krumbach	34,00	33,09	-0,91
Mindelheim	31,75	31,33	-0,42
Nördlingen	26,75	24,75	-2,00
Wertingen	27,50	26,50	-1,00
Schwaben insg.	263,50	243,01	-20,49
Gesamt	1.576,50	1.544,60	-31,90

Anlage Tabelle 3 zur Schriftlichen Anfrage des Herrn Abgeordneten Horst Arnold vom 08.04.2014 betreffend Personalsituation in der Landwirtschaftsverwaltung

Frage 5

Beschäftigten- gruppe	01.07.2005	30.06.2013
Beamte	769	575
davon QE 4	126	110
davon QE 3	583	433
davon QE 2	60	32
davon QE 1	0	0
Angestellte (TV-L)	248	430
davon QE 4	2	41
davon QE 3	10	137
davon QE 2	236	234
davon QE 1	0	18
Waldarbeiter (TV-Forst)	1.912	1.456
BaySF gesamt	2.929	2.460

Es wurden nur aktive Beschäftigte entsprechend ihrem Arbeitszeitanteil berücksichtigt (ohne Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, Elternzeit, Sonderurlaub, Rente auf Zeit, Auszubildende).

Die Beschäftigten der QE 1 zum 30.06.2013 sind überwiegend Reinigungskräfte sowie Haus- und Küchenpersonal. Zum 01.07.2005 waren diese noch bei der Zahl der Waldarbeiter enthalten.

Die Beschäftigtengruppe Waldarbeiter (Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister, etc.) ist überwiegend der QE 2 zuzuordnen.